

LIFETIME

short storys

Von its-me

Von der Intensität der Kultur

oder:

Was animexx in 3! Monaten nicht schafft, gelingt FOCUS an einem Tag mit 6 Seiten....

Niemand, der YGO Fan und zugleich animexx Mitglied ist, wird an ihnen vorbei kommen - den shônen ai bzw. yaoi FFs.

Seltsamerweise haben die fast ausschließlich weiblichen YGO-FF-Autoren eine unvorstellbare Affinität zu homosexuellen Beziehungen in ihren Geschichten. Als ich also im Frühling, dank eigenem inet Anschluß vermehrt diese Seite besuchte, wurde ich permanent damit konfrontiert.

Nach einer Weile habe ich mich entschieden, dies alles in die Kategorie "Teenie-Wahn" einzuordnen, ansonsten wäre ich wohl gezwungen gewesen der Seite fern zu bleiben(was ich teilweise wirklich war - da der Server mal wieder verschollen war....)

Ich habe mich also im Stillen damit abgefunden und nicht weiter drüber nachgedacht - jedenfalls nicht mehr als unbedingt notwendig (wer denkt beim Ansehen seiner Lieblingsserie schon gerne an misslungene FFs????)

Nun ist mir das Thema Homosexualität erneut begegnet - von unerwarteter Seite:

FOCUS und Mutter

Nachdem meine Mutter dereinst gemotzt hatte, mit "was für kranken Sachen" ich mich andauernd beschäftigen würde, hat sie nun selbst davon geredet.....(ihr sind im Urlaub einfach ZU viele Schwule begegnet, ganz egal, ob im Café oder im Hotel...óò); Dann gab es in der aktuellen Ausgabe des FOCUS auch noch einen Bericht über diverse prominente Politiker...

Langsam beschleicht mich wirklich der Verdacht, dass das schon die Norm sei

SCHWUL IST COOL!!!

- oder doch nicht???

Nun kam etwas, womit ich beim besten Willen nicht gerechnet hatte (SO viel Phantasie besitzt nicht mal dat it.)

In der darauf folgenden Nacht hatte ich doch tatsächlich lauter Schwulen Träume, die sich keineswegs nur auf freundliches Händchenhalten beschränkten.

Wer sich durchs YGO Forum geklickt hat, wird möglicherweise auch den "Traum" Thread entdeckt haben, der teils bizarre Erzählungen erhält, bei denen ich mich stets gefragt habe, ob sie nicht bloß erfunden sind. Wenn ich nun an meine Träume denke, erscheint diese Möglichkeit gar nicht mehr SO abwegig.

Das interessanteste bei der ganzen Angelegenheit ist, dass mich ein Vierteljahr animexx weniger beeinflusst hat als ein mehrseitiger FOCUS Bericht, dabei zeigt sich mal wieder, dass dasselbe Thema eben entsprechend präsentiert werden muß, damit man sich damit befasst bzw. damit es das Unbewusste erreicht (die FFs waren dafür anscheinend nicht qualitativ genug).

In Zukunft werde ich wohl nicht nur darauf achten, welche Geschichten ich lese, sondern auch, welche journalistischen Ergüsse.